

Pressemitteilung

2019/29

8. August 2019

Zerspanungswerkzeuge für Studierende

CERATIZIT unterstützt das Digital Laboratory der Hochschule Kempten

Kempten. Die Ingenieurinnen und Ingenieure von morgen schon heute begeistern – das ist das Ziel der CERATIZIT Deutschland GmbH in Kempten. Als neuer Kooperationspartner und Unterstützer des Digital Laboratory der Hochschule Kempten sollte dieses Vorhaben gelingen.

Das Kemptener Unternehmen vertreibt weltweit Präzisionswerkzeuge für die zerspanende Industrie und gehört zu einer international agierenden Unternehmensgruppe mit weltweit über 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Rahmen eines kürzlich geschlossenen Kooperationsvertrags stellt CERATIZIT der Hochschule Kempten als exklusiver Werkzeugpartner Zerspanungswerkzeuge für das neu eingerichtete Digital Laboratory zur Verfügung.



Foto: (v.l.n.r.) Prof. Dr. Stefan Wind, wissenschaftlicher Leiter Digital Laboratory, Prof. Dr. Wolfgang Hauke, Präsident der Hochschule Kempten, Andreas Kordwig, Direktor Produktmanagement bei CERATIZIT Deutschland und Prof. Dr.-Ing. Gerald Winz, wissenschaftlicher Leiter Digital Laboratory. Bildnachweis: CERATIZIT Deutschland GmbH

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer
@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

In der Forschungseinrichtung werden Studierende der Fakultäten Informatik und Maschinenbau an die Technologien von morgen herangeführt.

Hochschulpräsident Prof. Dr. Wolfgang Hauke freut sich über die Zusammenarbeit mit CERATIZIT. *„Das Digital Laboratory bietet uns wunderbare Gelegenheiten, um mit unseren Industriepartnern wie CERATIZIT an Projekten zu arbeiten und unsere Forschungsmöglichkeiten zu erweitern. Die Win-Win-Situation besteht darin, dass unsere Studierenden frühzeitig mit Unternehmen in Kontakt kommen“*, so Prof. Hauke.

Das kann Andreas Kordwig, Direktor des Produktmanagements bei CERATIZIT nur bestätigen. *„Als exklusiver Werkzeugpartner für das Digital Laboratory lernen die Studenten nun unsere Qualitätswerkzeuge von der Pike auf kennen. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass unsere Werkzeuge in einem Bearbeitungszentrum des renommierten Werkzeugmaschinenherstellers DMG Mori zum Einsatz kommen. Dies trägt zusätzlich dazu bei, dass CERATIZIT als Premium-Marke für die Zerspanung bei den Studenten wahrgenommen wird“*, betont Kordwig. Schon jetzt sind sich Hochschule und Zerspanungsunternehmen einig, dass die Zusammenarbeit weitere Früchte tragen wird. So wurde bereits über mögliche gemeinsame Projekte gesprochen, die künftig im Digital Laboratory angegangen werden sollen.

Weiterführende Informationen:

Digital Laboratory der Hochschule Kempten

Mit großzügiger Unterstützung durch DMG MORI ist es der Hochschule Kempten gelungen, ein Digital Laboratory als Plattform zur Bündelung der Kompetenzen auf den Gebieten der Informatik und des Maschinenbaus aufzubauen. Zielsetzung der im Februar 2019 eröffneten Forschungseinrichtung ist die gemeinsame Entwicklung von innovativen Methoden, Lösungen und Softwareprogrammen für die digitale Transformation im Maschinenbau.

www.digitallaboratory.de

CERATIZIT – mit Leidenschaft und Pioniergeist für Hartmetalle

CERATIZIT ist seit über 95 Jahren Pionier auf dem Gebiet anspruchsvoller Hartstofflösungen für Zerspanung und Verschleißschutz. Das Privatunternehmen mit Sitz in Mamer, Luxemburg, entwickelt und produziert hoch spezialisierte Zerspanungswerkzeuge, Wendeschneidplatten, Stäbe aus Hartstoffen und Verschleißteile. Es ist Weltmarktführer in verschiedenen Anwendungssegmenten für Verschleißteile und entwickelt erfolgreich neue Hartmetall-, Cermet- und Keramiksorten, etwa für die Holz- und Gesteinsbearbeitung. Mit weltweit über 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 34 Produktionsstätten und einem Vertriebsnetz mit über 70 Niederlassungen ist die Gruppe ein Global Player der Hartmetallbranche. www.ceratizit.com